

**Tagungsort**

Evangelische Akademie Bad Boll  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll  
Telefon +49 7164 79-0  
Telefax +49 7164 79-440

**Kosten der Tagung**

Einzelpersonen 25,00 €  
Ehepaare 45,00 €

In den Tagungskosten enthalten sind alle Mahlzeiten und Tagungsgetränke.

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

**Anmeldung**

erbitten wir bis spätestens 29. September 2008. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

**Tagungsnummer**

20 01 08

**Anfragen**

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll  
Gabriele Walcher-Quast  
Sekretariat: Erika Beckert  
Telefon +49 7164 79-216  
oder +49 731 1538-570  
Telefax +49 7164 79-5216  
erika.beckert@ev-akademie-boll.de

**Anreise****mit dem Pkw**

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

**mit der Bahn**

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgelände), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer circa 20 Minuten.

Geschäftsbedingungen siehe: [www.ev-akademie-boll.de/agb.html](http://www.ev-akademie-boll.de/agb.html)

**Zielgruppe**

Handwerker, Handwerkerinnen  
Verantwortliche für Bau- und Umweltfragen aus Kirchengemeinden, Pfarrerinnen, Pfarrer

**Tagungsleitung**

Gabriele Walcher-Quast  
Wirtschafts- und Sozialpfarrerin,  
Evangelische Akademie Bad Boll,  
KDA Ulm

Horst Eggers  
Bundesvorsitzender Handwerk und Kirche

**Referentinnen, Referenten und Mitwirkende**

Dipl.-Ing. Markus Hornberger  
Fraunhofer Institut, Stuttgart  
Dr. h. c. Frank Otfried July  
Landesbischof

Dr.-Ing. Volker Kienzlen  
KEA, Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH

Jobst Kraus  
Evangelische Akademie Bad Boll

Martin Kreuser  
Pfarrer, Kreuzkirchengemeinde Ludwigsburg

Dipl.-Ing. FH Gerhard Lutz  
Helmut Schuler  
Kompetenzzentrum Holzbau und Ausbau, Biberach

Benedikt Osiw  
Büro des Umweltbeauftragten der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Prof. Dr. Dr. F. J. Radermacher  
Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung/n, Ulm

Rainer Reichhold  
Präsident der Handwerkskammer Region Stuttgart

[www.ev-akademie-boll.de](http://www.ev-akademie-boll.de)

Dr. Hartmut Richter  
Hauptgeschäftsführer des Baden-Württembergischen Handwerkstages

Dr. Albrecht Rittmann  
Ministerialdirigent im Umweltministerium Baden-Württemberg

Dipl.-Ing. Jürgen Schmid  
Kreishandwerksmeister  
Kreishandwerkerschaft Göppingen

**In Kooperation mit:**

Büro des Umweltbeauftragten der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Das Programm wird freundlicherweise unterstützt von:

Evangelische Bundesarbeitsgemeinschaft  
**HANDWERKUNDKIRCHE**



**SIGNAL IDUNA**  
Versicherungen und Finanzien



**Handwerkskammer Region Stuttgart**

**Handwerkskammer Ulm**

# Zukunftsfragen im Handwerk Neue Energien - Neue Ideen - Neue Arbeit

Handwerkertag der Evangelischen Landeskirche Württemberg

11. Oktober 2008

Evangelische Akademie Bad Boll



Evangelische Akademie  
Bad Boll

**KDA**  
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt  
Evang. Landeskirche in Württemberg

## Zukunftsfragen im Handwerk: Neue Energien – Neue Ideen – Neue Arbeit

Geschmolzene Gletscher und gestiegene Energiepreise machen deutlich: es ist höchste Zeit beim Thema Klimaschutz und Energieverbrauch zu handeln und unsere Denk-, Lebens- und Arbeitsgewohnheiten nachhaltig zu verändern. Der Einsatz von technischen Maßnahmen zur effizienten Energienutzung gehört zu den vielfältigen Möglichkeiten, diese Erde lebenswert zu erhalten.

Handwerker spielen dabei eine Schlüsselrolle in der Beratung im direkten Kontakt mit dem Kunden. Sie sind die Fachleute für eine Zukunft in Sachen Energieversorgung, Energieeinsparung und Ausrichtung auf dezentrale regenerative Energieträger.

Handwerker arbeiten in der Region, kommen auf kurzen Wegen, haben ihre Betriebe in der Nachbarschaft und verkaufen nicht nur – sie reparieren auch und arbeiten im wahrsten Sinne des Wortes nachhaltig. Bäcker und Metzger garantieren Frische und Qualität ohne lange Transportwege. Ein Wirtschaften, das zugleich die Bewahrung der Schöpfung im Blick hat, eröffnet – wie das Feld erneuerbare Energien beweist – neue Berufsfelder, bringt neue Ideen hervor und kann zum Jobmotor in einer Region werden.

Mit „Aktiv für Klimaschutz“ hat die Evangelische Landeskirche eine Aktion gestartet, die das große Ziel der Bewahrung der Schöpfung im kirchlichen Bereich in die Handlungsebene übersetzt.

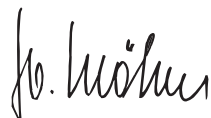
Das fängt klein an im niedriginvestiven Bereich und reicht bis zu größeren Maßnahmen, die den Energiebedarf senken und die Energieeffizienz erhöhen.

Gemeinsam mit dem Handwerk können Kirchengemeinden lokal und regional auf ein bewussteres Verbraucherverhalten hinwirken und ihren Teil zu einem verantwortlichen Umgang mit der Schöpfung beitragen.

Wir laden Sie ein zu Information, Diskussion und interessanten Begegnungen.



Dr. h. c. Frank O. July  
Landesbischof



Joachim Möhrle  
Präsident des Baden-  
Württembergischen Hand-  
werkstages

## Samstag 11. Oktober 2008

- 9:00 Ankommen bei einer Tasse Kaffee**
- 9:30 Begrüßung und Grußworte**  
Horst Eggers  
Bundesvorsitzender Handwerk und Kirche  
Dr. Hartmut Richter  
Hauptgeschäftsführer des BWHT  
Dr. Albrecht Rittmann  
Ministerialdirigent im Umweltministerium BW
- 10:00 Wachstum und Endlichkeit**  
Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July
- 10:30 Klimawandel und Ressourcenknappheit  
Auswege und Lösungen**  
Dr.-Ing. Volker Kienzlen  
KEA Klimaschutz- und Energieagentur  
Baden-Württemberg GmbH
- 11:00 Pause**
- 11:20 Klimaschutz in der praktischen Umsetzung**  
Rainer Reichhold  
Präsident der Handwerkskammer Region Stuttgart
- 11:45 Podiumsdiskussion**  
Wie können Kirche und Handwerk Partner werden beim Klimaschutz und der Bewahrung der Schöpfung?  
Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July  
Dr.-Ing. Volker Kienzlen, Rainer Reichhold  
Moderation: Gabriele Walcher-Quast
- 12:30 Mittagessen**
- 13:30 Führungen:**
- Die Küche der Akademie: regional, saisonal, biologisch
  - Einblicke in das Nachhaltigkeitsmanagement der Evangelischen Akademie in den Bereichen Bauen und Energie
- 14:15 Workshops I**  
**WS 1: Energetische Gebäudesanierung – unser lokales Klimaschutz- und Konjunkturprogramm**  
Dipl.-Ing. FH Gerhard Lutz  
Baubiologe und Holzbautechniker,  
Kompetenzzentrum Holzbau und Ausbau, Biberach

**WS 2: Nachhaltige Entwicklung und regionale Wertschöpfung – eine Chance für das Handwerk**  
Jobst Kraus, Evangelische Akademie Bad Boll

**WS 3: Ressourcen einsparen, verwerten, nachhaltig nutzen. – Aktueller Stand der Energie- und Materialnutzung. Erkenntnisse aus der Forschung.**  
Dipl.-Ing. FH Markus Hornberger  
Fraunhofer Institut, Stuttgart

**15:00**

### Workshops II

**WS 4: Kleiner Aufwand – große Wirkung  
Schwachstellenanalyse vom Keller bis zum Dach I**  
Helmut Schuler, Zimmermeister und Energieberater,  
Kompetenzzentrum Holzbau und Ausbau, Biberach

**WS 5: Energetische Sanierung unter Berücksichtigung der ganzheitlichen Gebäudehülle**  
Dipl.-Ing. Jürgen Schmid Kreishandwerksmeister,  
Kreishandwerkerschaft Göppingen

**WS 6: Die Wertigkeit von Lebensmitteln**  
Gesprächsrunde mit Vertretern aus dem Bäcker- und Fleischerhandwerk

**15:30**

### Kaffeepause

**16:00**

### Workshops III

**WS 7: Kleiner Aufwand – große Wirkung  
Schwachstellenanalyse vom Keller bis zum Dach II**  
Helmut Schuler, Biberach

**WS 8: Wie „tickt“ eine Kirchengemeinde?**  
Was braucht sie vom Handwerker?  
Wer entscheidet was?  
Benedikt Osiw, Büro des Umweltbeauftragten

**WS 9: Umweltarbeit als Teil des Gemeindelebens**  
Martin Kreuzer  
Pfarrer, Kreuzkirchengemeinde Ludwigsburg

**16:30**

### Abschlussimpuls

**Durch Verantwortung zu regionaler und globaler Nachhaltigkeit**  
Prof. Dr. Dr. Franz Josef Radermacher  
Forschungsinstitut für anwendungsorientierte  
Wissensverarbeitung/en, Ulm

**17:00**

**Ende des Handwerkertages**